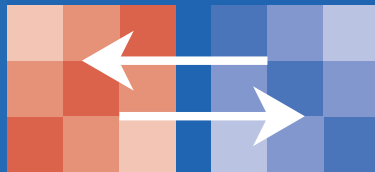


Moralische Entwicklung und wirtschaftliches Verstehen

• • • • •

Forschungsstand und interdisziplinäre Perspektiven

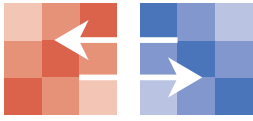


Donnerstag, 27. Oktober 2016

Freitag, 28. Oktober 2016

Universität Siegen
Campus Unteres Schloss
Kohlbettstraße 15 · Raum US-A 120

Zum Thema



Es ist das große Verdienst der ökonomischen Bildung in den vergangenen zwanzig Jahren substanzielle Befunde und Einsichten über ökonomische Kompetenzen sowie deren Messung erarbeitet zu haben. So gilt es inzwischen als hinreichend belegt, dass ökonomische Kompetenz insbesondere von vier Faktoren abhängig ist: dem kognitiven Entwicklungsstand, dem generellen Bildungsniveau, dem Geschlecht sowie dem sozioökonomischen Status der Eltern. Überraschenderweise richtet die Literatur aber nur selten ihren Blick auf den Zusammenhang zwischen ökonomischer Kompetenz, gesellschaftspolitischen Komponenten und moralischer Reflexion. So spielt die Frage nach dem Zusammenhang zwischen ökonomischer Bildung und normativer Urteilsfähigkeit wenn überhaupt eine marginale Rolle.

Ausgehend von der Einsicht, dass es das primäre Ziel ökonomischer Bildung ist, Schüler*innen zu informierten und reflexiven Mitgliedern einer aktiven Bürgergesellschaft zu machen, richtet sich das Forschungsinteresse dieser Tagung auf den Zusammenhang zwischen wirtschaftlichem Verstehen und moralischer Urteilsfähigkeit. Um vollwertiges Mitglied der Gesellschaft zu werden und in der Lage zu sein, normative Urteile zur weiteren Gestaltung einer solchen Gesellschaftsordnung formulieren zu können, müssen Schüler*innen ökonomische Prozesse in ihrer sozialen Einbettung grundgelegt verstehen. Ein solches ganzheitliches Sinn-Verstehen von Wirtschaft unterscheidet sich aber signifikant von der in der Literatur üblicherweise verwendeten Kategorie ökonomischer Kompetenz.

Um den skizzierten Zusammenhang analytisch näher in den Blick zu bekommen, ist es das Ziel der Tagung, verschiedene disziplinäre Perspektiven auf das Verhältnis von moralischen Entwicklungsstufen und wirtschaftlichem Verstehen zusammenzutragen und in das klassische Themenspektrum der ökonomischen Bildung zu integrieren. Entsprechend werden Vertreter*innen aus den Fächern Soziologie, Pädagogik, Didaktik und Wirtschaftswissenschaft Impulse zur Diskussion des Zusammenhangs zwischen der Interpretation von wirtschaftlichen Zusammenhängen und gesellschaftlichen Strukturen bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie deren kognitiver Moralentwicklung und Urteilsfähigkeit in die Diskussion einbringen.

Donnerstag, 27. Oktober 2016

12:00 Imbiss

12:30 Einführung durch die Veranstalter

Prof. Dr. Nils Goldschmidt, Universität Siegen
und Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft e.V.

Dr. Alexander Lenger, Universität Siegen
und Karlsruher Institut für Technologie

Yvette Keipke, Universität Siegen

Teil 1 – Ökonomische Kompetenz und wirtschaftliches Verstehen

13:30 **Prof. Dr. Felix Rauner**, Universität Bremen
*Handlungskompetenz – Zum Zusammenhang von beruflicher
Kompetenz und Arbeitsethik*

14:45 Kaffeepause

15:00 **Dr. Sabine Hoidn**, Universität St. Gallen
Lernen, Verstehen, Reflexion

16:15 Kaffeepause

16:45 **Prof. Dr. Thomas Retzmann**, Universität Duisburg-Essen
*Berufsmoralische Bildung für das Berufsfeld Wirtschaft und
Verwaltung – eine Didaktik für die kaufmännische Schule*

18:00 Kaffeepause

18:15 **Dr. Klaas Macha**, Universität Stuttgart
Finanzkompetenz in PISA und ökonomisches Verstehen

20:00 Abendessen



Moralische UND Wirtschaftliches
ENTWICKLUNG VERSTEHEN

Freitag, 28. Oktober 2016

Teil 2 – Moralische Entwicklung und reflexive Urteilsfähigkeit

09:00 **Prof. Dr. Ingo Pies**, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Ökonomische Bildung 2.0 – eine wirtschaftsethische Perspektive

10:15 Kaffeepause

10:30 **Dr. Bernd Remmele**, Pädagogische Hochschule Freiburg
Moral und Marktwirtschaft

11:45 Kaffeepause

12:00 **Prof. Dr. Gerhard Minnameier**, Goethe-Universität Frankfurt am Main
Moralgenese und Urteilsfähigkeit

13:30 Mittagessen und Abreise

.....

Die Tagung ist nicht öffentlich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte per Mail an
Yvette Keipke · yvette.keipke@uni-siegen.de

Informationen zur Anfahrt finden Sie auf der Website der Uni Siegen unter:
http://www.uni-siegen.de/start/kontakt/anfahrt_und_lageplaene

.....

